

BEISPIELHAFTE SCHWERPUNKTPROJEKTE

In Niederösterreich wird bereits sehr viel getan, um den günstigen Erhaltungszustand von Natura 2000-Schutzobjekten zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Neben großräumigen Naturschutzprojekten (diverse LIFE- und Artenschutzprojekte) steht eine Vielzahl von kleineren Schwerpunktprojekten im Vordergrund. Diese können in Niederösterreich über verschiedene Finanzierungsinstrumente wie den NÖ Landschaftsfonds, das Programm für die Ländliche Entwicklung, etc. umgesetzt werden. Schwerpunktprojekte auf landwirtschaftlichen Flächen werden gegenwärtig mit dem Agrarumweltprogramm ÖPUL, welches Teil des Programms für die Ländliche Entwicklung ist, umgesetzt. Schwerpunktprojekte auf forstwirtschaftlichen Flächen sind in Vorbereitung. Für Waldlebensräume bietet ein eigener Förderschwerpunkt im Programm für die Ländliche Entwicklung („Sondermaßnahmen Naturnaher Waldbau“) einen ersten Ansatz. Zudem werden laufend weitere Schwerpunktprojekte identifiziert. Vor allem aber darf auch der bestehende Schutz in den niederösterreichischen Naturschutzgebieten und Nationalparks nicht vergessen werden. Trotzdem bleibt noch viel zu tun, um die wertvollsten europäischen Arten und Lebensräume für uns und für die Generationen nach uns zu erhalten.

Schwerpunktprojekt „Wälder NÖ Alpenvorlandflüsse“

Die Wälder außerhalb des Aubereichs werden forstwirtschaftlich genutzt und sind durch Nadelholzforste stark aufgesplittert. Viele Bestände weisen einen Anteil standorts- oder florenfremder Gehölze auf.

Ziel des geplanten Schwerpunktprojekts ist die Sicherung der Waldbestände mit ihrer standortgemäßen Baumartenmischung und ihrem Strukturreichtum in Zusammenarbeit mit den Grundbesitzern. Indirekt sollen damit auch speziell die besonders schützenswerten Natura 2000-Vogelarten Schwarzstorch und Mittelspecht gefördert werden.

Wälder NÖ Alpenvorlandflüsse

Direkt begünstigte Schutzobjekte

- Mullbraunerde-Buchenwälder
- Mitteleuropäischer und illyrischer
- bodenfeuchter Eichen-Hainbuchenwald
- Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
- Schlucht- und Hangmischwälder

Schwerpunktprojekt „Wiesen NÖ Alpenvorlandflüsse“

Trespen-Schwingel-Kalktrockenrasen sind im Gebiet nur kleinflächig vorhanden. Die Reste der Halbtrockenrasen auf den flachgründigen Schotterterrassen und Terrassenabhängen (vor allem an der Ybbs) sind jedoch sehr bedeutsam. Managementbedarf besteht aufgrund von Verbrachung/Verbuschung. Weiters ist für den Erhalt dieser Flächen eine weitere Eutrophierung (Düngereintrag von außen, Düngung in der Fläche) zu verhindern. Glatthaferwiesen (artenreiche Flachland-Mähwiesen) sind im Gebiet hauptsächlich noch an der Pielach und Ybbs zu finden. Der Lebensraumtyp ist ebenfalls von einer typenbezogenen Nutzung in Form einer extensiven Bewirtschaftung abhängig.

Mit dem Schwerpunktprojekt „Wiesen NÖ Alpenvorlandflüsse“ sollen die Landwirtinnen und Landwirte bei der Weiterführung traditioneller Formen der Grünlandnutzung unterstützt werden. Indirekt sollen damit auch speziell die folgenden, besonders schützenswerten Schutzobjekte gefördert werden: Heller und Dunkler Wiesenknopf- Ameisen-Bläuling, Goldener Scheckenfalter, Großer Feuerfalter, Grüne Keiljungfer, Weißstorch und Wespenbussard. Wie im Vertragsnaturschutz üblich, werden die konkreten Bewirtschaftungsauflagen gemeinsam mit den beteiligten Betrieben fixiert.

Die Umsetzung dieses Schwerpunktprojekts wurde in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Niederösterreich im Jahr 2007 gestartet. Landwirtinnen und Landwirte, die Natura 2000-Lebensräume bewirtschaften, wurden zu Informationsveranstaltungen eingeladen und über die ÖPUL-Naturschutzmaßnahme WF (Erhaltung und Entwicklung naturschutzfachlich wertvoller oder gewässerschutzfachlich bedeutsamer Flächen) informiert. Im Zuge der Kartierung der angemeldeten, relevanten Flächen, wurden die Landwirtinnen und Landwirte darüber informiert, ob und unter welchen Bedingungen sie mit ihren Flächen an der ÖPUL-Naturschutzmaßnahme WF teilnehmen können. Weiters wurde die Höhe der Prämie für diese Flächen (z. B. aufgrund Mehraufwand oder Ertragsentgang) festgelegt.

Wiesen NÖ Alpenvorlandflüsse

Direkt begünstigte Schutzobjekte

- Trespen-Schwingel-Kalktrockenrasen
- Glatthaferwiesen